

**Baukultur**

**Salon**

**Fontane**

**Skizzen und Reisen  
zur Baukultur**

**Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A**  
**Montag, 2. Dezember 2019**

**bauKULTUR**  
BUNDESSTIFTUNG

Grundlage für Fontanes Romane bildeten seine Reisen, besonders die „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“. Das fünfbändige Werk erschien zwischen 1862 und 1889 und ist somit Zeitzeuge der Entwicklung Brandenburgs während der Industrialisierung. Fontane reiste viel mit der damals hochmodernen Eisenbahn und schrieb Kurznachrichten mit Hilfe der Telegrafie. Beim Aufspüren der Schönheit Brandenburgs widmete sich Fontane vor allem den Bewohnern und ihren Geschichten, er beschrieb Orte und Landschaften, Schlösser und Klöster. Dabei brachte er seine Eindrücke nicht nur mit Worten, sondern auch mit Skizzen zu Papier.

Zum 200. Geburtstag rückt der Baukultursalon die Kulturtechnik des Skizzierens und der Reisebeschreibung in den Mittelpunkt und zeigt, dass Fontane als wachsamer Chronist auch ein exzellenter Vermittler von Baukultur war.

Aktuelle Programminformationen und Anmeldung unter:  
[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

Veranstaltungspartner:

**Baukulturinitiative  
Brandenburg**



Montag, 2. Dezember 2019

---

## Baukultursalon Fontane Skizzen und Reisen zur Baukultur

Ausstellungsbesuch „fontane.200/  
Brandenburg – Bilder und Geschichten“

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte,  
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**17.30 Uhr Führung**

**Dr. Christiane Barz**, Kuratorin

Anschließend Gang zum Filmmuseum.

**Baukultursalon**

Filmmuseum Potsdam, Breite Straße 1A, 14478 Potsdam

**18.30 Uhr Eintreffen der Gäste**

**19 Uhr Begrüßung**

**Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender  
Bundesstiftung Baukultur

**19.15 Uhr Impulse à 10–15 Minuten**

„Drei Punkte und drei Linien – Fontanes  
Architektur-Zeichnungen“

**Prof. Dr. Heike Gfrereis**, Deutsches Literaturarchiv Marbach

„Ein Plädoyer für die Skizze – der Architekt als Zeichner“

**Marc Jordi**, Architekt, Zeichner und Bildhauer

„Bewegungslinien – Wie die Bahn Brandenburg verändert(e)“ **Dr.-Ing. Celina Kress**,  
[BEST] projekte für baukultur und stadt

„Vom Wandern und vom guten Essen“  
**Sina Schwarz & Theresa Wißmann**,  
Blog und Buch „Milch & Moos“

**20.30 Uhr Gesprächsrunde**

**Moderation: Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender  
Bundesstiftung Baukultur

**21 Uhr Ausklang mit Imbiss & Getränken**

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert.